



Freitag, 31. August 2018

NRW: 2,7 Prozent mehr Betriebs-, Büro- und Verwaltungsgebäude genehmigt

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im ersten Halbjahr 2018 genehmigten die nordrhein-westfälischen Bauämter insgesamt 1 505 neue Betriebs-, Büro- und Verwaltungsgebäude. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, waren das 2,7 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei den genehmigten Bauvorhaben handelte es sich um 479 Handels- und Lagergebäude (+3,7 Prozent), 327 landwirtschaftliche Betriebsgebäude (+9,7 Prozent), 216 Fabrik- und Werkstattgebäude (-6,5 Prozent), 131 Büro- und Verwaltungsgebäude (-15,5 Prozent) und 352 übrige Gebäude (+10,3 Prozent).

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 wurden 17,2 Prozent mehr Bauvorhaben von öffentlichen Bauherren (einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck) genehmigt. Bei nichtöffentlichen Bauherren erhöhte sich im selben Zeitraum die Zahl der Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude um 1,1 Prozent.

Der Rauminhalt dieser 1 505 neuen sog. „Nichtwohngebäude“ verringerte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 um 7,4 Prozent auf 14,8 Millionen Kubikmeter. Die höchste Veränderung beim umbauten Raum verzeichneten die Statistiker bei den landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden: Der genehmigte Rauminhalt sank hier in den ersten sechs Monaten um 12,0 Prozent auf 1,6 Millionen Kubikmeter. Einzig bei den sonstigen Nichtwohngebäuden stieg der Rauminhalt um 24,8 Prozent auf 841 000 Kubikmeter an. (IT.NRW)

(249 / 18) Düsseldorf, den 31. August 2018

[!\[\]\(d3102649f02e825ddb76dc3de0190154_img.jpg\) Baugenehmigungen von Nichtwohngebäuden in NRW im ersten Halbjahr 2017 und 2018 \(Kreisergebnisse\)](#)